

Betrugsvorwürfe gegen Ärzte

Koblenz. Mehr als 500 Ärzte aus ganz Deutschland sollen in einen neuen millionenschweren Abrechnungsbetrug verwickelt sein. Die Staatsanwaltschaft Koblenz ermittelt seit einem Jahr gegen einen Hersteller von Medizinprodukten wegen Betrügereien mit sogenannten Kit-Packs, die Sprechstunden- und Praxisbedarf enthielten. Wie die Behörde am Wochenende mitteilte, wurden inzwischen zudem gegen 527 Mediziner Verfahren eingeleitet und an Staatsanwaltschaften in ganz Deutschland abgegeben. Der Schaden soll rund 15 Millionen Euro betragen. In den Kit-Packs sind Praxismaterialien wie OP-Kittel und sterile Abdecktücher enthalten, die Ärzte nicht gesondert abrechnen dürfen, weil diese Kosten mit den Gebühren abgegolten sind, die sie für die jeweilige ärztliche Leistung erhalten.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/76261.betrugsvorwürfe-gegen-ärzte.html>